

© David Schreyer

Auf einem Grundstück mit Blick Richtung Achensee sollten drei Wohneinheiten errichtet werden. Im Lauf des Entwurfsprozesses wurden daraus vier Einheiten, woraus sich auch der Name – Quattro Formaggi – ableitete. Die Herausforderung bei diesem Projekt bestand darin, für alle Wohneinheiten qualitativ hochwertige Räumlichkeiten zu schaffen und dabei jeder einzelnen Wohnung ausreichend Intimität

Ausgehend von den örtlichen Bauvorschriften, die ein Satteldach inklusive Vordach vorschreiben, schufen die Architekten ein Ensemble aus drei ineinander geschobenen Satteldachkörpern, das die rechtlichen Vorgaben mittels zum Teil abgeschnittener und abstrahierter Vordächer zeitgenössisch interpretiert.

Durch die Verschneidung der drei Häuser entstanden außen wie innen komplexe Raumgeometrien. Alle vier Wohnungen sind als Split-Levels organisiert und verfügen über Räume mit ganz spezifischen räumlichen Qualitäten, die aus der Mehrgeschoßigkeit und dem Wechselspiel zwischen Innen-, Außen- und Zwischenräumen resultieren. Dabei wurde großer Wert darauf gelegt, dass der Blick Richtung See, in die unverbaute Landschaft und die umliegende Bergwelt für jede Wohnung entsprechend in Szene gesetzt ist.

Mit schlichten grauen Putzfassaden, deren Struktur sich von Haus zu Haus unterscheidet, und Lärchenholzelementen als farblicher Kontrast wurde eine zurückhaltende Materialität ausgewählt, die im Innenraum ihre Fortsetzung findet. (Text: Architekten, bearbeitet)

Haus "Quattro Formaggi"

Greilweg 1 6212 Maurach, Österreich

ARCHITEKTUR

he und du

TRAGWERKSPLANUNG FS1 Fiedler Stöffler

FERTIGSTELLUNG

2021

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM

21. Juni 2022





© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

DATENBLATT

Architektur: he und du (Elias Walch, Christian Hammerl)

Tragwerksplanung: FS1 Fiedler Stöffler (Michael Fiedler, Christian Stöffler)

Fotografie: David Schreyer

Funktion: Wohnbauten

Planung: 10/2018 - 10/2020 Ausführung: 04/2020 - 06/2021

Grundstücksfläche: 700 m²

Nutzfläche: 560 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 37 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme:Wärmepumpe

Materialwahl:Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau Schafferer; Baumeister Bulacher; Fankhauser Estriche; Fensterbau Zoller Prantl; Ofenbau Thurner; Tischlerei Kuen; MM-Fassaden; ASW Installateur; Elektro

Tom



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer







© David Schreyer



© David Schreyer



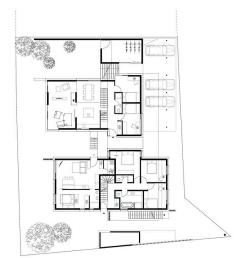
© David Schreyer



© David Schreyer

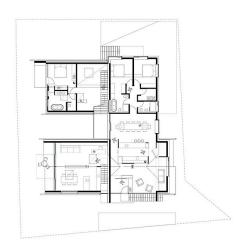


© David Schreyer



LEVEL -1/0 1:200





LEVEL 1/2 1:200

Grundriss OG1 OG2



SCHNITT 1:200

Schnitt